

**Bekanntmachung
des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen
über den Gesamtbetrag des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer
für den Zeitraum November bis Dezember 2023**

23-FV 5031/2/28-2024/12112
Vom 28. Februar 2024

Das Aufkommen an Umsatzsteuer betrug in Deutschland im Zeitraum November bis Dezember 2023	37 928 133 859 Euro,
das Aufkommen an Einfuhrumsatzsteuer betrug im selben Zeitraum in Deutschland	12 800 159 723 Euro.
Vom Gesamtaufkommen der Steuern vom Umsatz in Höhe von	50 728 293 582 Euro
erhalten die Gemeinden gemäß § 1 Absatz 1 des Finanzausgleichsgesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. November 2023 (BGBl. I S. 310) geändert worden ist, einen Anteil von 1,99594395 Prozent – das sind	1 012 508 307 Euro.
Davon entfallen gemäß § 5a Absatz 3 des Gemeindefinanzreformgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2009 (BGBl. I S. 502), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2142) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 der Umsatzsteuerschlüsselzahlenfestsetzungsverordnung vom 21. September 2020 (BGBl. I S. 2018) 4,2224573 Prozent auf die Gemeinden des Freistaates Sachsen	42 752 731 Euro.
Hinzu kommt gemäß § 1 Absatz 2 des Finanzausgleichsgesetzes ein Betrag in Höhe von 2 400 Mio. Euro im Jahr 2023 für die Gemeinden, der den Betrag nach Absatz 1 verändert – das sind für die Gemeinden des Freistaates Sachsen im Zeitraum November bis Dezember 2023	16 889 829 Euro.
Damit ergibt sich ein auszahlender Gesamtbetrag von	59 642 560 Euro.

Dresden, den 28. Februar 2024

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Sebastian Hecht
Amtschef